

## MOTIVATIONSSCHREIBEN

### Gliederung für ein Bewerbungsschreiben (auf eine Anzeige)

Vorname und Name  
Adresse  
Tel.: (Bewerber/in)

Unternehmen / Schule  
z.Hd. Herrn / Frau  
Empfänger/in Adresse

Ort / Datum

**Betreff** Referenznr. der Anzeige

Sehr geehrter Herr / Sehr geehrte Frau ...,

Bringe dem Empfänger/der Empfängerin gegenüber dein Interesse am Unternehmen / an der in der Anzeige vorgeschlagenen Arbeitsstelle / am Schulplatz zum Ausdruck.

**SIE**

Führe deine wichtigsten Kompetenzen an und sage, warum diese deiner Meinung nach den Anforderungen der Firma / der Arbeitsstelle entsprechen bzw. inwiefern du Ergebnisse beisteuern kannst. Streiche deine Persönlichkeit heraus. Suche nach Gemeinsamkeiten.

**ICH**

Hebe die Vorteile einer Zusammenarbeit hervor. Erwähne die Möglichkeit eines baldigen persönlichen Vorstellungsgesprächs.

**WIR**

Höflichkeitsformel, z.B. „Mit freundlichen Grüßen“

Unterschrift / Name

# LEBENS LAUF

## Persönliche Daten

Vor-/Name: David Mayer

Adresse: Straße, Postleitzahl + Stadt

Tel: +43 650 123 45 67

E-Mail: [david.mayer@my-mail.com](mailto:david.mayer@my-mail.com)

Geburtsdatum, Geburtsort: TT.MM.JJJJ, Wien

Staatsbürgerschaft: Österreich

*Hier kann das  
Portraitfoto  
aufgeklebt oder  
eingefügt werden!*

## Berufliche Erfahrung (falls vorhanden)

MM/JJJJ                      berufspraktische Tage in XY Unternehmen  
MM/JJJJ                      berufspraktische Tage in XY Unternehmen

## Ausbildung

MM/JJJJ – MM/JJJJ              Polytechnische Schule Name, Wien  
MM/JJJJ – MM/JJJJ              Mittelschule Name, Wien

## Fremdsprachen

Englisch: B2, selbständige Sprachverwendung  
Italienisch: A2, grundlegende Kenntnisse

## Sonstige Kenntnisse

EDV: MS Office (Word, PowerPoint, Excel)

## Interessen

PC-Spiele, Skateboardfahren, Fußballspielen, Vereinsaktivitäten

Wien, am {Datum einfügen}

## HILFSTELLUNGEN ZUR ERSTELLUNG DES LEBENSLAUFS

### 1. Foto:

- freundliches Lächeln
- passende Kleidung (soll zum Job passen und nicht zerknittert sein)
- passendes Styling (beim Make-up nicht übertreiben – weniger ist mehr)
- kein Selfie (Foto vom Schulfotograf oder sich von jemandem mit Handy fotografieren lassen; helle, leere Wand als Hintergrund)
- kein Posing, keine stark auffällige digitale Bearbeitung (Foto muss authentisch sein)

**2. Berufspraktische Erfahrungen:** Weise neben den berufspraktischen Tagen auch auf einzelne „Schnuppertage“ in Unternehmen hin und führe ebenso Ferialjobs und Praktika an. Erwähne, was du dabei gelernt hast, das dir in deinem späteren Beruf nützlich sein wird.

**3. Sprachkenntnisse:** Mache genaue Angaben: Grundkenntnisse / Gute Kenntnisse / Sehr gute Kenntnisse / Fließend (= in Wort und Schrift) / Verhandlungssicher / Erstsprachenniveau. Erwähne auch, wenn du z.B. mehrsprachig aufgewachsen bist, indem du auch deine Muttersprache angibst. Das kann in deinem Beruf eine wichtige Stärke sein.

**4. PC-Kenntnisse:** Führe die Module deines ECDL-Führerscheins an oder mache genaue Angaben zu deinen EDV-Kenntnissen. Zähle alle Programme auf, die du beherrschst und die für die Arbeitsstelle relevant sein könnten, z.B. Textverarbeitungsprogramme (wie MS Word oder Open Office Word), Präsentationsprogramme (wie MS PowerPoint oder Open Office Impress), Tabellenkalkulation (wie MS Excel), etc.

**5. Freizeitaktivitäten:** Triff eine Auswahl von 2-4 Freizeitaktivitäten, die zu deiner aktuellen Bewerbung passen. Sie sollen aussagekräftig sein, dich aus der „Masse“ hervorheben und zu einem interessanten Gespräch führen. Achte auf eine gute Mischung aus geistigen, kulturellen und sportlichen Interessen. Diese Freizeitaktivitäten oder Hobbies kommen beispielsweise gut an: Kochen (Beruf: Koch/Köchin), Gärtnern, Wandern (Beruf: Garten- und Grünflächengestalter/in), Lesen, Dekorieren, Musizieren (kreative Berufe), Modellbau (Beruf: Tischler/in), Programmieren (Beruf: Coding, App-Entwicklung), Taekwondo, Joggen, Yoga (Beruf: Fitnessbetreuer/in), digitale Bildbearbeitung und Videoschnitt (Beruf: Medienfachmann/-frau), Fotografie (Beruf: Foto- und Multimediakaufmann/-frau, Berufsfotograf/in), Bloggen, Kosmetik und Make-up (Beruf: Friseur/in und Stylist/in, Kosmetiker/in, Fußpfleger/in) – natürlich sollten sie wirklich zu deinen Interessen zählen, weshalb du dich auch auf Rückfragen einstellen solltest! Was nicht gut ankommt, sind etwa passive Beschäftigungen wie Musikhören, Filme anschauen oder – ganz besonders – Chillen.